

unmittelbar neben dem Bahnhof befindet sich ein grösserer Bauernhof, wo Schweine und Gänse mit viel Freilauf das herrliche Herbstwetter geniessen. Der Bahnhof weist drei Hauptgleise und zahlreiche Stumpen- sowie Anschlussgleise auf, die einen regen Güterverkehr ermöglichen (vor allem wegen des nahe gelegenen Steinbruchs). Am Hausperron fährt gleich ein Dieseltriebwagen mit Anhängewagen ein, der auf dem Weg in Richtung Norden ist. Oberhalb von Penk verläuft zudem ein Pilgerweg, der mit zahlreichen Wegkreuzen geschmückt ist. Auch da kommt die hohe Detailtreue der Anlage wieder besonders gut zum Ausdruck. Nach dem Kurzaufenthalt in Penk geht es für Walther in zügigem Tempo talwärts über einen lang gezogenen Viadukt nach Kolbnitz.

Kolbnitz

Kolbnitz liegt an einem saftigen, stark bewaldeten Hang an der Südrampe. Es scheint jedoch am beschaulichen dreigleisigen Bahnhof einiges los zu sein. Im Gasthof findet ein kleines Volksfest statt, denn auf der Tanzfläche wird in den traditionellen Trachten getanzt und gesungen. Per Knopfdruck setzen sich die Figuren auf der Tanz-



Gleich neben dem Bahnhof von Penk befindet sich dieser grosse Bauernhof mit der Schweinezucht.

fläche sogar in Bewegung. Wieder im Zug, beobachtet Walther eine lustige Szene bei der Ausfahrt in Richtung Mühlldorf-Möllbrücke: Eines der Pferde knabbert die schönen, frischen Äpfel in Nachbars Gärtchen an – die Besitzerin merkt jedoch nichts davon und gönnt sich im Garten im Liegestuhl ein Sonnenbad.

Mühlldorf-Möllbrücke

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir bereits den Kreuzungsbahnhof Mühlldorf-Möllbrücke. Lediglich zwei Gleise sind vorhanden, eines davon mit einem Bockkran für den Güterfreiverlad. Das kleine Dorf hat eine grosszügige Bahnhofsstrasse, die nachts mit wunderbaren Strassenlam-



Bei Penk verläuft nicht nur die Tauernbahn, sondern auch ein Pilgerweg.